



MPF: Unternehmergespräch und Auszeichnung



Unternehmergespräch der MPF in Düsseldorf

Unternehmer, Manager, Anwälte, Berater waren am 9. Februar auf Einladung der **Max-Planck-Förderstiftung** zu Gast im Düsseldorfer **Max-Planck-Institut für Eisenforschung**. Sie erhielten einen Einblick in die Forschungsarbeit des Instituts, die ihnen Prof. Dr. Dierck Raabe unter dem überraschenden Titel: „Von krummen Dolchen und vergammelten Meeresfrüchten“ präsentierte. Der Träger des Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preises forscht an neuen Werkstoffen, aus denen ultraleichte Autobleche, effektivere Turbinen oder haltbarere künstliche Hüftgelenke hergestellt werden können. Sein Vorbild ist der Hummerpanzer – extrem leicht und extrem fest. Beim anschließenden Institutsrundgang zeigten junge Wissenschaftler ihre Arbeit an modernen Präzisionsgeräten, die zum Teil speziell für ihre Forschung gebaut worden waren. In den folgenden informellen Gesprächen im kleinen Kreis wurden bestehende Kontakte gestärkt und neue geknüpft. Das nächste Unternehmergespräch wird im Oktober in Frankfurt/Main stattfinden; Referent ist Prof. Dr. Wolf Singer, Direktor am **MPI für Hirnforschung**.

www.mpie.de



Wolf-Preis für Krebsforscher Axel Ullrich

Der über die **MPF** geförderte Krebsforscher Prof. Dr. Axel Ullrich vom **MPI für Biochemie**, Martinsried, wurde für seine Arbeit, die zur Entwicklung verschiedener innovativer Medikamente geführt hat, mit dem Wolf-Preis ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet am 13. Mai in Jerusalem statt. Der Wolf-Preis ist mit 100.000 Dollar dotiert und zählt weltweit zu den angesehensten Preisen in den Naturwissenschaften. Ullrich ist der einzige Deutsche unter den diesjährigen Preisträgern. Der Preis, gegründet von dem in Deutschland geborenen Erfinder und Philanthropen Ricardo Wolf, hat ein großes Renommee: 38 der bisherigen Gewinner wurden später auch mit dem Nobelpreis ausgezeichnet.

www.biochem.mpg.de/news/index.html

MPI: Besuch und Musikfahndung



Kanzlerin Merkel besucht IPP für Plasmaphysik

Bei einem Besuch am **MPI für Plasmaphysik (IPP)** in Greifswald informierte sich Bundeskanzlerin Angela Merkel über den Stand der Wissenschaft in der Fusionsforschung. Die Kanzlerin räumte ein, dass die Anwendung der Technologie noch in weiter Ferne sei, zudem sei sie kostenträchtig. Deshalb sei die internationale Kooperation bei der Erforschung zwingend. Gleichwohl würden die deutschen Forschungsmittel aufgestockt. In einer ihrer Videobotschaften setzt die Physikerin Merkel für die Energieversorgung der Zukunft auf die Kernfusion. „Die Kernfusion wäre eine Art von Energiegewinnung, die uns unendliche Mengen von Energie zur Verfügung stellen könnte“, warb sie. Dagegen seien die „klassischen Formen“ der Energie-Erzeugung endlich. Auch die Kernkraft könne „nur als Brückentechnologie funktionieren“. Die Bundesregierung wolle deshalb „das Zeitalter der regenerativen Energien erreichen“.

www.ipp.mpg.de/ippcms/de/news/aktuell/besuch_10.html



Musikfahndung im Rauschen des Internet

Das Internet ist ein gigantischer Datenspeicher. Viele Informationen aber bleiben ungenutzt, weil sie mit modernen Suchwerkzeugen nicht auffindbar sind. Forscher vom **MPI für Informatik** in Saarbrücken haben Verfahren entwickelt, um Musikstücke aufzuspüren und miteinander vergleichbar zu machen. Dazu gehört unter anderem der Multimodal Music Player, eine Software, die auf verschiedenen Wegen nach Musik fahnden kann. Es genügt, dem Player einige Takte vorzuspielen, und schon erspürt er in Datenbanken die Partitur des ganzen dazugehörigen Musikstücks oder eine Reihe verschiedener Tonaufnahmen. Das ist nicht nur ein Gimmick für Musikliebhaber, sondern könnte sogar die Ausbildung von Musikern revolutionieren.

<http://goto.mpg.de/mpg/pri/201002221>

MPG: Aktuelle MaxPlanckForschung „Das Ich im Anderen“



Eine neue Ausgabe des Wissenschaftsmagazins MaxPlanckForschung ist erschienen. Der Fokus liegt auf dem Thema „Das Ich im Anderen“: Um als Teil einer Gesellschaft leben zu können, müssen wir die Anderen begreifen – braucht es ein soziales Bewusstsein. Forscher untersuchen, wie sich diese Fähigkeit entwickelt und wie die Kunst des Gedankenlesens funktioniert. Weitere Themen in diesem Heft sind Biodiversitätsforschung, Weltgesundheitsgipfel in Berlin, **Max-Planck-Gesellschaft** und Siemens luden zum Future Dialogue, Rasterfahndung im Reich der Viren, (Nano-)Zauberbügeln aus Öl und Wasser. Das vierteljährlich erscheinende Heft kann unter mpf@gv.mpg.de kostenlos abonniert werden.

www.mpg.de/bilderBerichteDokumente/multimedial/mpForschung/2009/heft04/